



FONDSDATEN

Anlagestrategie

Das Anlageziel soll durch die gezielte Auswahl aussichtsreicher internationaler Wandelanleihen erreicht werden. Der Fonds darf zudem in Aktien, Bankguthaben, Geldmarktinstrument und Investmentfonds investieren. Darüber hinaus können auch derivative Instrumente und Techniken zur Anwendung gelangen. Eine zeitweilige Konzentration der Anlagepolitik auf einzelne Marktsegmente oder markttenge Werte ist möglich.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko

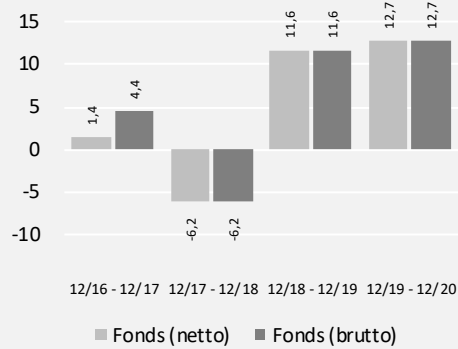
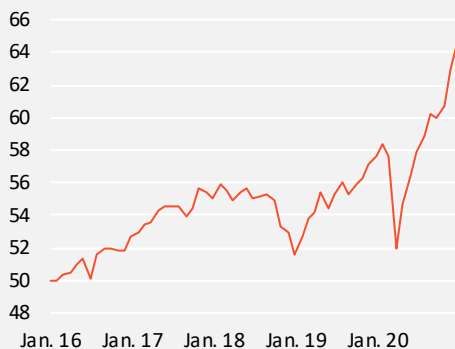
Der Aramea Global Convertible A ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen moderat sein können.

FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A14UWX / DE000A14UWX0
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	04.01.2016
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,1% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 10%; ab 2,50% + 12 Monats-Euribor; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,19% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	63,19
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	45,27
Vertriebszulassung	AT, DE

RATINGS UND AUSZEICHNUNGEN

WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	12,7	18,0		29,9
p.a.	12,7	5,7		5,5

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	-0,1	0,8	0,3	1,0	0,8	-2,4	2,9	0,5	0,1	-0,4	0,1	1,7	5,4
2017	0,5	1,0	0,1	1,4	0,6	-0,2	0,0	-1,1	1,0	2,2	-0,3	-0,8	4,4
2018	1,6	-0,7	-1,3	1,1	0,3	-1,2	0,2	0,3	-0,6	-2,9	-0,8	-2,4	-6,2
2019	2,0	2,0	0,8	2,1	-1,8	1,7	1,4	-1,3	1,0	0,7	1,6	0,9	11,6
2020	1,2	-1,2	-9,8	5,3	3,0	2,6	1,8	2,2	-0,3	1,2	3,8	3,2	12,7

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	8,7%
Value-at-Risk	3,8%
Maximum Drawdown	-10,9%
Sharpe Ratio	0,71

Ausschüttungen (in EUR)			
2016	(0,00)	2020	0,50
2017	0,50		
2018	(0,00)		
2019	0,55		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Wandelanleihen	
Delta Wertpapiere	61,7
Delta inkl. Barvermögen + Derivate	60,6
Prämie	43,7
Prämie vs. Bondfloor	43,2
Implizite Volatilität	31,5
Kupon (in%)	0,9
Laufende Rendite (in%)	0,7
Duration (in Jahren)	4,1
Credit Spread (vs. Swaps in Bp)	254,1

Vermögensstruktur (in %)	
Wandelanleihen	97,5
Barvermögen	2,5

Wandelanleihen-Profilstruktur (in %)	
Anleihen-Profil	13,2
Ausgewogenes-Profil	46,8
Aktien-Profil	40,0

Regionenstruktur (in %)	
EMU	54,0
USA	35,5
Europa ex. EMU	4,4
Asien ex. Japan	2,5
Japan	2,3
Australien	1,3
Östl. Mittelmeer	0,7

Währungsstruktur (in %)	
EUR	53,9
USD	35,8
CHF	3,2
JPY	2,3
HKD	2,1
GBP	1,3
Sonstige	0,7
	0,6

Ratingstruktur (in %)	
AAA	0,0
AA	0,4
A	9,3
BBB	23,0
Non-Investmentgrade	67,3

Größte Werte (in %)	
ENCAVIS FIN.17/UND FLR CV	2,0
QUADIENT 15-UND. CV FLR	1,7
ZUR ROSE FIN 20/25	1,7
DEUTSCHE POST WLD.17/25	1,7
ADIDAS AG WLD.18/23	1,7
GEE.SWE.FIN. 19/24 ZO CV	1,6
SOITEC 18/23 ZO CV	1,4
BNP PAR.F.07-UND. FLR CV	1,4
QIAGEN 18/24 CV	1,4
SIKA 18-25 CV	1,4
Summe	15,8





KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Ein im Rückblick sehr ereignisreiches Jahr hat zumindest an den Finanzmärkten einen positiven Ausklang genommen. Während immer mehr Länder weitere und härtere Lockdown- Maßnahmen aufgrund weiter steigender Corona Infektionsraten ergreifen und neue Coronamutationen auftauchen, hat die Zulassung des Pfizer-Biotech Impfstoffes die Märkte mit dem Ausblick auf einer Rückkehr zur Normalität im zweiten Halbjahr 2021 weiter haussieren lassen. Darüber hinaus wurden die Märkte unterstützt durch die Einigung über die Brexit Details und die zukünftigen Beziehungen zwischen Großbritannien und der EU sowie durch die Tatsache, dass in den USA die Anfechtungsversuche der Republikaner gegen das Wahlergebnis letztlich erfolglos blieben.

Vor diesem Hintergrund haussierten die Märkte und gewannen auf breiter Front. Europäische Aktien konnten dabei aber ihre Outperformance gegenüber den USA als auch Japan in lokaler Währung nicht wiederholen. So erreichte der S&P neue Höchststände, und der Nikkei erreichte den höchsten Level seit Anfang der 90er Jahre. In Europa zeigten sich auf Jahressicht die skandinavischen Märkte außer Norwegen sehr stark während, insbesondere der englische Markt mit der Brexit Belastung sehr schwach tendierte. Der Dax hat das Jahr mit einem Monatsplus von 3.2 % abgeschlossen und lag damit auf Jahressicht bei plus 3.55% und damit sehr nah am Allzeithoch.

Rohstoffe profitierten weiter von der Hoffnung auf eine starke Wiederbelebung der Wirtschaft im Lauf des 2. HJ 2021 und der gleichzeitigen sehr unterstützenden Geld- und Fiskalpolitik. So setzte Öl seine Erholung mit einem Anstieg von ca. 8 % fort, und Kupfer als Indikator für die Weltwirtschaft erreichte den höchsten Stand seit 2013. Edelmetalle wie z.B. Gold erholten sich nach der stärkeren Korrektur des Vormonats.

Die Rentenmärkte in Europa waren durch weitere leichte Spreadeinengungen der Peripherie gekennzeichnet. So verharrten die 10-Jahres-Renditen in Deutschland auf dem Stand von Ende November, womit sich der Spread zu den Italienern um ca. 8 Stellen einengte.

Wandelanleihen konnten von dem allgemeinen Marktumfeld profitieren und schlossen den Berichtsmonat im positiven Terrain. Der Refinitiv Global Focus Hedged Convertible Bond Index (EUR) stieg mit +3,2% relativ betrachtet weniger stark als sein amerikanisches Pendant, welches ein Anstieg von +4,2% im Berichtsmonat verzeichnete. Europäische Wandelanleihen (Refinitiv Europe Focus Hedged CB (EUR)) legten im Berichtsmonat rund +2,2% zu, asiatische Convertibles (ex. Japan) um rund +3,5%. Japanische Convertibles schlossen den Berichtszeitraum per Monatsultimo leicht negativ bei -0,6%.

Im Dezember platzierte der in Mailand ansässige italienische Reifenhersteller Pirelli eine 5-jährige Nullkupon-Wandelanleihe mit einem Emissionsvolumen EUR 500 Mio. Zuvor emittierte das niederländische Medizintechnikunternehmen Qiagen eine 7-jährige Wandelanleihe mit einem Emissionsvolumen von USD 500 Mio. – unter anderem zum Rückkauf ihrer bestehenden Wandelanleihe, welche im März fällig wird. Das Fondsmanagement des ARAMEA Global Convertible partizipierte an der Neuemission von Pirelli.

46,8% der im ARAMEA Global Convertible enthaltenen Wandelanleihen haben ein sog. „Balanced Profil“. In diesem ausgewogenen Bereich ist das asymmetrische Verhalten von Convertibles am stärksten ausgeprägt: Die Wandelanleihe partizipiert hier stärker an einer Aufwärtsbewegung der zugrundeliegenden Aktien als an einer Abwärtsbewegung. Wandelanleihen mit bondähnlichem Profil machen derzeit 13,2% aus. Aktienähnliche Profile sind mit 40% vertreten. Im Dezember wurde die Aktiensensitivität (Delta) des Portfolios gegenüber dem Vormonat leicht erhöht. Die Kassequote eingerechnet lag das Delta des Fonds per Monatsultimo bei 60,8%.

Der ARAMEA Global Convertible erzielte im Dezember 2020 eine Wertentwicklung von +2,8%. Im vergangenen Jahr erzielte das Sondervermögen damit eine Wertentwicklung von insgesamt +12,7%.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und- sofern nicht anders angegeben – einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.